

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB-6200-20.07

Stuttgart, 15.11.04

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Datum 27.09.04
Betreff Dringender Handlungsbedarf - Verbesserung des Verkehrsflusses im Kreuzungsbereich Aldingerstraße/Mönchfeldstraße in Mühlhausen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Der Bezirksbeirat Mühlhausen hat bei der Vorstellung der Planung für die Tankstelle im Hinblick auf die stark belastete Kreuzung Aldinger/Mönchfeldstraße beantragt, dass der Knotenpunkt weiter untersucht werden soll. Nach verwaltungsinterner Abstimmung ist das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung inzwischen damit beauftragt, die Kreuzung im Hinblick auf mögliche Verbesserungen zu untersuchen. Neben der Aldinger Straße aus Richtung Remseck spielt auch die Ausfahrt aus dem Bereich Kaufland eine wesentliche Rolle. Sobald die Untersuchungsergebnisse vorliegen, werden diese im Bezirksbeirat Mühlhausen vorgestellt.

Unabhängig davon wird die Einrichtung einer zusätzlichen Rechtsabbiegespur aus Richtung Remseck in Richtung Mönchfeldstraße/Alte Aldinger Straße als kritisch betrachtet. Neben Verkehrssicherheitsbedenken bezüglich der Fußgängerführung im Kreuzungsbereich besteht die Gefahr, dass bei der Abwicklung des Verkehrs im Zuge der aufeinanderfolgenden Knotenpunkte an der Aldinger/Mönchfeldstraße ein Rückstau im Kreuzungsbereich entstehen könnte.

Zudem biegen weniger als 20 % des aus Aldingen kommenden Verkehrs nach rechts ab, so dass nur 2 bis 3 Sekunden von der Grünzeit der Aldinger Straße abgezogen und anderen Richtungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Neben den oben angeführten Bedenken ist damit der Nutzen einer zusätzlichen Abbiegespur in Frage zu stellen, zumal der Bau des Abbiegefahrstreifen nicht nur eine Änderung der Lärmschutzwand, sondern auch den Umbau bzw. Abriss der dahinter liegenden Umspannstation erfordern würde.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>